

Günfundzwanzigjähriges Jubiläum
des
Pest-Ofner
KONSERVATORIUMS
vom 15. bis 20. August.

Programm u. Festordnung.

1. Tag, 15. August.

Um 9 Uhr Vormittags, Zusammenkunft im Saale des Konservatoriums, von wo die Jögglinge, die Professoren, der Direktionsausschuss und die sonstigen Theilnehmer um $\frac{3}{4}$ 10 Uhr sich in die Stadtpfarrkirche begeben werden. — Abends 7 Uhr große Musikaufführung in den Redoutensälen mit folgendem

Programm:

1. Hymnus für Chor, Orchester und Soli aus der neuesten Oper „Dósa György“ (unter der Direction des Komponisten) **Franz Erkel.**
2. Prolog, gesprochen von Frau Feleki
3. Die „Legende von der heiligen Elisabeth von Ungarn“, Oratorium; Text von Otto Nocquie, in's Ungarische übersetzt von Cornel Ábrányi, unter persönlicher Direction des Komponisten **Franz Liszt.**

Die Soli im Hymnus werden von Fräulein Maria Rabatinszky, den Herren Pauli und Kószeghi, Mitgliedern des Nationaltheaters, vorgetragen. Die Solovarien im Oratorium: „Elisabeth“: Frau Pauli - Markovics, „Landgräfin Sophie“: Fräulein Marie Rabatinszky, „Markgraf Ludwig“: Herr Ludw. Bigojo, f. f. Opernsänger, „Ungarischer Magnat“ und „Seneck“: Herr Peter Thaiss, „Landgraf Hermann“ u. „Friedrich II.“: Herr Kószeghi.

Nach der Aufführung beliebiges Zusammentreffen in der Schießsstätte.

15252-2

II. Zug, 1G, Münch.

Beliebige Ausfüllung in das Autowinkel.

mit 2 Uhr festines in der Schlesische Wohnung eines Herrn's.

HL 3rd 17 May 2011

Seminar 10 Uhr im ersten Stockwerk

Gesamtes Sitzkonzert in 3 Abschnitten

visit [info@pmbase.org](#)

1. *Subthesaurus*

1. „Johanniter“ (für die Zeit komponiert) Robert Boltzmann
 2. „Sangho“, dramatische Szenen, gebr. von Fr. Anns Curia.
 3. Ungarisch Violinkonzert mit Operettezeilem, für diese Konzertkompositionen verzeichnete man Zitate aus
 4. Klavier, über auf dem Operntheater
Méthode. Eduard Reményi.
Gändl.

11-01116-Subno. 1

5. Das Gemälde zu Dante's "divina commedia" ist drei Theilen: 1. Inferno, 2. Purgator., und Ekklipheus (magnum anima max. unter peritialeis Teilung des Kosmos)

114 [View all reviews](#)

6. Camerá zone (Achimaujif) Wojomia
 7. Uzgarije, Selschäfer, gejusen z.
Am Lomuvic-Polbasy.
 8. Blidescap (over instrumenten van Franz Liszt.)

Gesamtwert des Gesamtvermögens des Komödientheaters für einen Haushalt nach Dilettanten auf fünfhundert Personen vertheilt und steht unter Leitung des Herrn Theatralenmeisters Peter Eicholz.

Merkmale der Phänomene

Geflogen 40 d., Mittleres Bogen 30 d., Geelle-Bogen 3 d., Kommafeuer 5 d., im Total 5 d., Kommafeuer 5 d.

auf der Gallerie 1. Stock 3 fl., 3. Stock 2 fl., Gutele 1 fl.
20 fl. — Untergeschoss u. Gangen des Conservatoriums werden
nicht zum angemietetem oder zu einer Miete mithin. Die Kosten für die
Wiederherstellung der Wohnung, des Hofes und Conservatoriums auf die Wieder-
herstellung der Schauspielstätte einzurichten bestehen.

Mit dem Empfange der an diesem Tage eintreffenden Gejungwesent und in den Gedanken des Verhandelnden die Person Gabrial Minnes, Alexander Blute und Johas Kortez betrachtet, welche die Zukunft des unbestimmbaren Gefangenenthaltens mit den erforderlichen Bedenken erfüllen werden.

IV. 2000-10-200000

Am nächsten Tage werden zum Empfang der anfeindenden Gesandtschaften die Herren Guo Lao (Guo-shih), Alexander Kitter und Julianus Kitter zu dem großen Tag über im Zoologischen Museum vorzuhandnen aufgerufen, wo sie in den Salons überreichen und sich gegenseitig kostümliche Schauspiele ertheilen. Bei dem Empfangszeremoniell und in den Salons werden Souvenirs und Geschenke ausgetauscht, um eine Nachkommenschaft nach der Stille herabzurufen, die für die Mutterstadt werden. Am Ende wird der allgemeine Empfang und die Begeisterung der Besuchergesellschaften im großen Saal des Museums stattfinden.

S. Yoo et al. / Materials

8 Uhr: Vergnügte Hauptstraße: Kunstmärsche: Eröffnungsfeier
der Feierabend des Herren Gewerkschaftsmeisters Franz Ekel.
Vormerkungen für das Bankett des nächsten Tages.

V1 Rev. 20. Wm. Smith

卷之三

Scherz-Panzer im Sint-Michelen, Mittags um 12 Uhr unterzeichnete ich die Geschenkliste im großen Rezeptionsraum vor mir hin, der Herr Franz Koltay gehörte, in schöner Weise, die Erwähnung rausnahm, und die große Büttnersche und die Stadtpolizei in die Schießstätte brachte. Der Aufzug kam am zweiten Stock durch Pfleiderer am Domufer eingeladen werden; die Feier war von Ministerialbeamten begleitet. Am 1. Uhr Bauden war der Ehrengäste, das 4 Uhr Innenamt bei einer Feierlichkeit auf der Promenade angetreten, von wo sie bald 5 Uhr am feierlichen Zug auf den zu den Feierlichkeiten gehörenden Papagaienwagen bestiegen.

1408-123
11. JULI 1868
1000

1. Der „Kötisch-Hymnus“ von Etele, gesungen von sämtlichen Gesangsvereinen.

2. „Festgesang an die Künstler“, Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy, nach Schiller's gleichnamiger Ode, vorgetragen von sämtlichen Gesangsvereinen, mit Blechmusikbegleitung.

3. „Gebärnische Lieder“ von Franz Liszt, drei Nummern, gesungen von sämtlichen Gesangsvereinen.

4. Der Chor „Ébresz tő“ v. Michael Mosonyi, Text von Balogh Zoltán, unter Blechmusikbegleitung vorgetragen von sämtlichen Gesangsvereinen.

Zwischen den Gesamtvorträgen werden die einzelnen Gesangsvereine Vorträge halten, über welche das später anzugebende Tagessprogramm nähere Auskunft geben wird. Alle Gesangsverträge wird der Obermusikdirektor Franz Erkel leiten.

Nach den Gesamtvorträgen werden auf der Drahtinsel die Nationalmusikkarne, auf der Pfaueninsel, beim großen Wirthshaus, beim Botenhaus, bei der alten Arena und auf dem Generalsplatz über Militärmusikbänden aufgestellt sein. Der Schluss des Festes wird durch Pfeiferchüsse signalisiert werden, worauf die Militärmusikbänden sich vereinigen und mit einem großen Paradeschreit in die Stadt marschieren.

Eintrittspreise:

Eintritt 30 fr., für Kinder unter 10 Jahren 10 fr.



Preis des Programms 10 fr.

Z. N. St. O.

Berl. 1868. Tafel von Röhr und Wein

266/531.2